



Horstmann + Schreiber Dipl. Ing. Landschaftsarchitekten General- von-Rogall-Str. 1 85554 Freising Tel. 089 / 496633, Fax 496635 www.horstmannschreiber.de	bearbeitet:	Dez. 2018.	LO
	gezeichnet:	Dez. 2018.	LO
	geprüft:	Dez. 2018.	DS

Freistaat Bayern Staatliches Bauamt Rosenheim Wittelsbacherstraße 11 83022 Rosenheim Tel. 08031 / 394-0, Fax 08031 / 394-2169, E-Mail: poststelle@stbaro.bayern.de		bearbeitet: gezeichnet: geprüft: Dez. 2018 Zahentmair
PSP Nr.: Projekt: St 2080 Markt Schwaben-Ebersberg OU Schwaberwegen Daten: 278.3_OU_Schwaberwegen_Unterlage 19.1.2_BI_2018-12-17.pdf		

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

### FESTSTELLUNGSENTWURF

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern Staatliches Bauamt Rosenheim Straße / Abschn.-Nr. / Station: St 2080 / 220 / 0,120 - 240 / 0,923 PROJIS-Nr.:	Unterlage / Blatt-Nr.: 19.1.2 / 2 Bestands- und Konfliktplan Bau-km 0+760 bis Bau-km 2+480 Maßstab: 1 : 2.000
---	--

**St 2080 Markt Schwaben - Ebersberg  
 Ortsumfahrung Schwaberwegen  
 Bau-km 0+080 bis Bau-km 2+480**

aufgestellt:  
 Staatliches Bauamt Rosenheim  
  
 Högensauer, Bauinspektor  
 Rosenheim, den 17.12.2018

Geobasisdaten: © Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de) (Darstellung der Flurkarte als Eigentumsnachweis nicht geeignet)  
 Biotop- und Schutzgebietsdaten: © Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)

<b>2</b>	<b>Anzinger Forst</b>							
<b>B</b>	<b>H</b>	<b>Bo</b>	<b>W</b>	-	-	<b>MW</b>	-	-
<b>2 B:</b> Verlust oder Beeinträchtigung von Biotopfunktionen durch flächenbezogene Inanspruchnahme von BNT (bauzeitliche Flächeninanspruchnahme, Überschüttung und / oder Versiegelung) soweit nicht durch 1.1 V, 1.2 V, und 1.3 V vermeidbar oder minimierbar <b>2 H:</b> Verlust von Strukturen mit potentieller Habitatfunktion für Höhlen- und Spaltenbrüter (Wald), Habitaten der Haselmaus oder Amphibien/Reptilien sowie Leitfunktion für Vögel und Fledermäuse soweit nicht durch 1.2 V 1.3 V, 1.5 V, 1.6 V, 1.7 V und 7 A <sub>CEP</sub> sowie 8 A <sub>CEP</sub> vermeidbar <b>2 Bo:</b> Verlust von Bodenfunktionen durch Versiegelung forstwirtschaftlich genutzter Flächen (Wald) soweit nicht durch 1.2 V minimierbar <b>2 W:</b> Beeinträchtigung eines Stillgewässers durch Überbauung <b>2 MW:</b> Deutliche und nachhaltige Entlastung des Siedlungskerns von Schwaberwegen von Staub- und Lärmmissionen durch Wegfall des Durchgangsverkehrs								